

Argovia Cup Seon, 14.08.2011

Rennbericht von Marco Wernli (8.Rang Cross Knaben)

Ich habe mir für dieses Rennen mehr vorgenommen als ich schlussendlich erreicht hatte. Als Ziel hatte ich mir einen Platz in den besten 5 gesetzt. Ich habe speziell geübt, schnell durch die Hindernisse zu fahren und dabei keinen Fehler zu machen. Aber beim „Ball ins Tor spielen“ ist mir leider ein Fehler passiert: der Ball ging an den Pfosten und nicht ins Tor. Das gab 10 Strafsekunden. Wenn ich meine reine Fahrzeit betrachte, bin ich nur 6 Sekunden hinter dem Sieger. Ohne diese 10 Strafsekunden wäre ich 3. und bester Aargauer geworden. Die Schussrunde auf der Wiese war gut, aber leider hatte es keine Wurzeln, Steine oder steile Abfahrten. Beim Zielsprint flog ich dann leider auch noch aus der Click-Pedale. Obwohl ich direkt nach dem Rennen enttäuscht war, ging es mir zu Hause schon wieder viel besser und ich freue mich auf das nächste Argovia-Cup-Rennen.



Rennerbericht von Ramon Wernli (5.Rang Soft Knaben)

Ich habe mich gut auf das Rennen vorbereitet und viel trainiert. Speziell gefallen hatte mir das letzte Training im RCG mit Rätö. Ich war früh auf dem Parcours und hatte somit viel Zeit mich vorzubereiten. Ganz gut gefallen hatte mir die Schanze mit der Hinterradlandung. Das war echt cool. Auch der Balken ging gut und ich hatte bis zum letzten Hindernis keinen Fehler. Dann kam noch der Hühnerstall und da touchierte ich den Balken ganz leicht. Auf der Schlussrunde gefiel mir natürlich das Bergabfahren. Ich wollte möglichst rasch ins Ziel fahren. Der 5.Platz war mein bisher bestes Resultat an einem Rennen. Ich war sehr zufrieden damit und freue mich auf die nächsten Trainings und auf das nächste Rennen.

